



Des Bläddla



Informationsblatt der Königlich Privilegierten Scharfschützengesellschaft Lichtenfels

Nr. 09

2. Jahrgang, erscheint vierteljährlich

30. August 2015

Inhalt	Seite
Der Schützenmeister informiert	1
Rückblick auf das Schützenfest 2015	6
Nachrichten aus dem Schießsport	12
Berichte von gesellschaftlichen Veranstaltungen	28
Termine	38
Aus Schützenmeisteramt und Ausschuss	42
Aus unserer Chronik	43
Private Anzeigen	45
Lichtenfelser Schützen Shop	46

Der Schützenmeister informiert

Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder,

ereignisreiche Wochen liegen hinter uns; das Schützenfest mit all seinen Herausforderungen, verschiedene Meisterschaftswettbewerbe, die Betriebsbesichtigung bei Lapp-Isolatoren in Redwitz .

Doch zunächst zum Wesentlichen, dem Hauptschießen. Ich freue mich, dass es uns immer wieder gelingt viele auswärtige Schützen nach Lichtenfels zu holen – dies dank des Einsatzes einiger weniger Schützen, die unsererseits die anderen Feste besuchen. 348 Schützen eine wirklich stolze Leistung, die auch extreme Anforderungen an unsere Schießleitung und deren Helfer vom Auswerteteam, den Aufsichtsdiensten bis hin zu den Kassierern und dem technischen Support stellt. Vielen Dank allen, die uns durch Ihren großartigen Einsatz unterstützt haben. Natürlich gehört zum Fest auch ein ordentlicher Festzug – auch hier wachsende Beteiligung – auch Dank derer, die uns auf den fremden Schützenausflügen begleiten.



Unser Schützenkönig Mario Steinke mit seinen Rittern und unsere Schützenkönigin Michaela Brandmeier Ihren Ritterinnen und der Jungschützenkönigin Loreen Jäkel mit Gefolge benötigt weiterhin Eure aktive Unterstützung. Es ist doch nicht wirklich zu viel verlangt, wenn jeder aktive Schütze an 2 auswärtigen Auszügen teilnimmt, oder?

Dieter Brandmeier mit seinem Stellvertreter Florian Dehler hatten einen hervorragenden Festplatz zusammengestellt auch hier, wie allen anderen ein herzliches „Danke schön“. Vor allem auch unseren Hausmeistern, Georg Dehler und Edwin Mahler, die zwei Wochen lang den Festplatz mit vorbereiten und auch die Schilder an den Zufahrten aufstellen, sowie anschließend den Rückbau vornahmen.

Auch wenn es am Anfang des Volksfestes etwas hakelte und zu einigen Verzögerungen kam, so stabilisierte sich doch unser Geschäft schon am zweiten Abend.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Impressum:

Herausgeber:

Kgl.Privil.Scharfschützengesellschaft Lichtenfels
96215 Lichtenfels, Schützenplatz 1
Erster Schützenmeister Erwin Kalb

Redaktion: Schützenmeisteramt, Ansprechpartner Peter Hoja Erster Schriftführer
Cournonstraße 46, 96215 Lichtenfels
Tel.: 09571/3803
Email: info@ssg-lichtenfels.de

Homepage:

www.ssg-lichtenfels.de

„Des Bläddla“ ist auch auf unserer Homepage in PDF abrufbar.
Die nächste Ausgabe „Des Bläddla“ erscheint im Dezember.

Der Schützenmeister informiert

Am Freitag wurden viele Geschäfte einfach überrannt von einer in den letzten Jahren nicht dagewesenen Besucherzahl, worüber wir uns aber sehr gefreut haben. Überhaupt war das Schützenfest 2015 ein sehr erfolgreiches Fest. Aufgrund der sehr hohen Vorlaufkosten gehen wir hier im Vorfeld kräftig ins Risiko! Wer weiß schon was hinter dem Bierpreis noch alles steckt? Müll, Sicherheitsdienste, Rotes Kreuz, GEMA, Musikkapellen, Feuerwerkskosten, Feuerwehrkosten usw. usw. .

Dank auch nochmals an die Stadt mit 1. Bürgermeister Hügerich, den Stadtwerken Lichtenfels mit Herrn Weiss und Frau Fischer, dem Bauhof, den Hallenmeistern und allen anderen Beteiligten der Stadt!

Schön empfand ich es auch dass unser soziales Engagement durch die Auszeichnung „Hilfsschützenverein 2014“ durch den DSB gewürdigt wurde. Jonny Otten hat m.E. den Sachverhalt auch richtig und ausführlich gewürdigt.

Aber noch etwas Organisatorisches zum Königsessen:

Ab 24.9. liegen die Essenslisten für die Königsessen aus. Bitte holt Euch Eure Essensmarken innerhalb der darauffolgenden 14 Tage ab – wer keine Marke abholt wird mit einem Gericht unserer Wahl versehen. Meldung kann auch über E-Mail erfolgen.

Was war noch alles vor dem Schützenfest?

Der Besuch bei Lapp-Isolatoren in Redwitz war gut besucht und fand viel Interesse. So heißt es denn die nächste Besichtigungsmöglichkeit wahr zunehmen. Der führende Hersteller für Verpackungsmaterial in Bayern, wenn nicht auch in ganz Deutschland und Polen, heißt Schumacher Packaging und hat seinen Sitz in Ebersdorf. Wir laden Euch deshalb zu einer Betriebsbesichtigung bei Schumacher Kartonagen nach Ebersdorf bei Coburg ein.

Am: 16.10.15 Wo: Treffpunkt Schützenhaus Lichtenfels Um: 14:45 ist Abfahrt

Es werden Fahrgemeinschaften gebildet!

Anmeldung beim 1. SM bis 2.10. absolut erforderlich –

Anmeldungen nach diesem Zeitpunkt werden nicht mehr angenommen

Herbstausflug:

Bei dieser Gelegenheit auch gleich der Hinweis auf unseren Herbstausflug. Dieser führt uns nach Bamberg am 24.10.15. Wir fahren mit dem Zug, treffen uns am 10:30 am Bahnhof– Details bitte dem Extra Bericht unter „Termine“ entnehmen. Unser Schützenbruder Raimund Meister ist der Organisator in Bamberg!

Wir freuen uns auch schon auf das Bogenturnier am Herberg als nächstes sportlich herausragendes Ereignis.

Herausragende sportliche Erfolge seit unserer letzten Meldung:

Europameisterin im Westernschießen wurde unsere Marcella Dreilich. Die Wettbewerbe fanden in der Slowakei statt. Herzlichen Glückwunsch zu diesem riesigen sportlichen Erfolg von unserer Seite an Marcella.

Nachdem Axel Richter schon mehrfacher Deutscher Meister in diesem Jahr im Silhouettenschießen geworden ist, wünschen wir Ursula Osterlänger und Christian Thiel ebenfalls viel Glück bei ihren deutschen Meisterschaften im Herbst. Unsere Ursula Osterlänger wurde gleich 2 x Bayerische Meister; Edith Matzner wurde deutsche Vizemeisterin im Westernschießen – Disziplin 97/11.

Ausbildung:

Der Pistolenlehrgang wird im September abgeschlossen. Wir danken unserem Schützenbruder Harald Goch für seinen Einsatz Die Einladung erfolgt per E-Mail.

Ein Gewehrlehrgang für neue Interessenten und auch für geübte Schützen wird im Herbst veranstaltet. Auch hierfür ist eine Anmeldung dringend erforderlich beim 1. Schützenmeister Diesen Lehrgang wird Schützenbruder Günter Lesch ausrichten. Wir starten an einem noch fest zu legendem Dienstag im Oktober. Es bedarf hier einer Anmeldung beim 1. Schützenmeister (ek-lif@gmx.de)

Der Schützenmeister informiert

Bewirtschaftung:

Unsere derzeit größte Herausforderung stellt die Schießhausbewirtschaftung dar. Bitte lest nochmals intensiv unsere Stellenausschreibung. Wenn sich niemand freiwillig meldet müssen wir über eine Verpachtung nachdenken. Schöner wäre es jedoch unseren Wirtshausbetrieb in eigener Regie zu führen – sicherlich auch für alle kostengünstiger!

Gaumeisterschaften:

Die Verhandlungen mit dem Gau über die weitere Nutzung unserer Schießstände ist so gut wie abgeschlossen – auch in den nächsten Jahren wird der Gau wieder für die Gaumeisterschaft und für das Stützpunkttraining unsere Anlage nutzen.

Satzung neu:

Schließlich ein allerletzter Punkt. Unsere an der Generalversammlung 2015 beschlossene Satzung ist endgültig genehmigt. Am 21.4. 2015 wurde die Satzung von der Regierung von Schwaben die Genehmigung erteilt; auch das Finanzamt Coburg vom 23.7.2015 seine Genehmigung erteilt. Ihr findet die neue Satzung auf unserer Homepage. Wir werden einige Exemplare ausdrucken und diese im Schützenhaus hinterlegen.

Mitglieder die „Des Bläddla“ nicht empfangen und nicht ins Schützenhaus kommen können diese zugeschickt bekommen, wenn ein frankiertes Rückkuvert (1,45 Euro)

an den 1. Schützenmeister geschickt wird. Alle Mitglieder die nicht im email-Verteiler sind werden hierzu gesondert angeschrieben!

So das war´s fürs erste – einige beachtliche Angebotsfülle wurde angeboten.

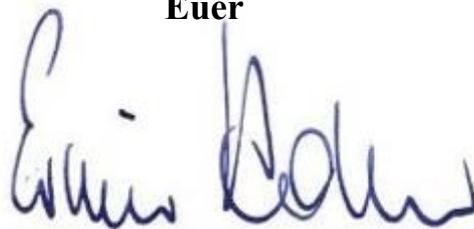
Ich danke nochmals allen aktiven Helfern die unseren Schießbetrieb und alles was dazu gehört auf dem Laufenden halten und schließe mit unserem Wahlspruch:

GEMEINSAM SIND WIR UNSCHLAGBAR

Bis zum nächsten Mal - es gibt noch viel zu tun!

mit schützenbrüderlichen Grüßen

Euer



Erwin Kalb

Erster Schützenmeister

Der Schützenmeister informiert

Darauf können wir alle besonders stolz sein

„SCHÜTZENHILFE-VEREIN“ 2014 ■ Der DSB-Vizepräsident für Bildung und Verbandsentwicklung, Jonny Otten, ließ es sich nicht nehmen, selbst die Ehrung des „Schützenhilfe-Verein des Jahres 2014“ vorzunehmen. Diese Auszeichnung fand in einem absolut würdigen Rahmen statt.

Scharfschützengesellschaft Lichtenfels offiziell ausgezeichnet



Über den Scheck über 1.000 Euro freute sich der Erste Schützenmeister der Kgl. Priv. SSG Lichtenfels, Erwin Kalb (Zweiter v.l.). Gauschützenmeister Klaus Jentsch (i.), DSB-Vizepräsident Jonny Otten und der Erste Bezirksschützenmeister für Oberfranken, Alexander Hummel, (v.r.), sprechen über ihre Anerkennung aus.

Bereits im März stimmten die Leserinnen und Leser der Deutschen Schützenzeitung und des DSB-Newsletters über den „Schützenhilfe-Verein des Jahres 2014“ ab. Bei der Wahl vereinte die Königlich privilegierte Scharfschützengesellschaft Lichtenfels, deren Ursprünge bis auf das Jahr 1413 zurückgehen, mit Abstand die meisten Stimmen auf vereinen. Am 12. Juli erhielten die Lichtenfelser Schützen ihre wohlverdiente Ehrung zum „Schützenhilfe-Verein des Jahres 2014“ offiziell. Anlässlich der Eröffnung des diesjährigen Schützenfestes, das vom 10. bis 19. Juli stattfand und damit das erste große Schützenfest im Gau Nord des Bayerischen

Sportschützenbundes in diesem Jahr war, übergab der DSB-Vizepräsident Bildung und Verbandsentwicklung, Jonny Otten, vor über 700

Gästen in der bis auf den letzten Platz gefüllten Stadthalle die Urkunde und den Scheck über 1.000 Euro an den Ersten Schützenmeis-



Politwägnis bei der Ehrung zum „Schützenhilfeverein des Jahres 2014“ (v.l.): Bundestagsabgeordnete Emmi Zeulner, Mitglied des Europäischen Parlaments Monika Hohlmeier, DSB-Vizepräsident Jonny Otten bei seiner Ansprache, Erster Schützenmeister Erwin Kalb und der Erste Bezirksschützenmeister Alexander Hummel.

ter Erwin Kalb. Unter den Gästen waren dabei auch einige hochrangige Vertreter aus der Politik, so die Abgeordnete des Europäischen Parlaments Monika Hohlmeier sowie die Bundestagsabgeordnete Emmi Zeulner, die sich beeindruckt zeigten von der Schützenhilfe-Aktion des Deutschen Schützenbundes und dem herausragenden Engagement der Lichtenfelser Schützinnen und Schützen.

Viele verschiedene Hilfsprojekte

Der zum Jahressieger 2014 gekürte Schützenhilfe-Verein aus der letztjährigen Oktober-Ausgabe der DSZ erhält die Auszeichnung für ein Preisschießen, dessen Erlös an die lokale Initiative „Helfen macht Spaß“ ging. Dank des Engagements konnten im letzten Jahr zwei örtliche Kindergärten unterstützt werden, die damit notwendige Neuanschaffungen und Reparaturen finanzierten. 2013 waren mit der gleichen Aktion Familien unterstützt worden, die durch einen Wohnungsbrand ihr Hab und Gut verloren hatten. In seinem Grußwort an die Vereinsmitglieder und Ehrengäste hob Jonny Otten hervor, dass das Engagement der Schützinnen und Schützen aus Lichtenfels noch weit über die genannten Aktionen hinausgeht: „Ich weiß, dass Ihr Verein

8 | 2015 DSZ

„Schützenhilfe-Verein“ 2014 / DSB-News

eine lange Tradition mit verschiedenen Hilfsprojekten hat. Beispielfähig sei hier nur der „Tag der behinderten Kinder“ genannt, den es mittlerweile seit über 40 Jahren gibt und bei dem Sie mit dem heilpädagogischen Zentrum der Caritas zusammenarbeiten.“ Jonny Otten richtete zugleich eine Bitte an die Vereinsmitglieder: „Lassen Sie nicht nach in Ihrem Engagement, denn Ihr Verein zeigt beispielhaft, wie sich gemeinnützige Projekte wirksam und in die Tat umsetzen lassen.“

Ein Ansporn für ganzen Verein Der Erste Schützenmeister der Scharfschützengesell-



Blick von der Bühne in die mit etwa 700 Gästen vollbesetzte Stadthalle im Bild ganz links Kreisvorsitzender Siegfried Jäkel und ganz rechts Bezirksschützenmeister Volker Gottfried.

schaft Lichtenfels Erwin Kalb bedankte sich im Namen der Vereinsmitglieder

für die besondere Auszeichnung durch den Deutschen Schützenbund, sie ist für

ihn aber auch gleichzeitig ein Ansporn für den ganzen Verein, sich auch weiter ehrenamtlich zu engagieren, etwa durch eine Beteiligung am Ferienprogramm des Landratsamtes und weiterer gemeinnütziger Aktionen. Die DSZ und der DSB gratulieren den über 400 Schützinnen und Schützen der Scharfschützengesellschaft Lichtenfels noch einmal herzlich zu diesem großartigen Erfolg. Denn Ihr ehrenamtlicher Einsatz ist ein Musterbeispiel bürgerschaftlichen Engagements. ■

Der 2. Schützenmeister informiert

Wichtige Hinweise zur Schießstand Nutzung

Hinweise zu unseren Schießständen

Eintragungen in die Schießstandbücher

In den neuen Schießstandbüchern sind nun Felder zum Ankreuzen welche Waffenart (LG, LP, GK, KK, VL). Um die Standnutzung besser einschätzen zu können, werden diese Eintragungen durch unseren 2. Schriftführer Wolfgang Hetz erfasst und entsprechend ausgewertet. Auch dienen diese Eintragungen für die Trainingsnachweise der Bestätigungen bei Waffenanträgen.

Daher ist jeder Standnutzer verpflichtet sich in die Standbücher einzutragen und die Felder entsprechend zu markieren.

Sicherheit im Schützenhaus

Videoüberwachung im Schützenhaus

Zur Erhöhung der Sicherheit werden in diesen Wochen Videokameras im Schützenhaus installiert. Diese Kameras sollen alle Aktivitäten an unseren Außeneingängen sowie in den Schießständen aufzeichnen. Diese Maßnahme soll die Sicherheit unseres gesamten Schützenhauses erhöhen



Uwe Matzner

Zweiter Schützenmeister

Rückblick auf unser Schützenfest 2015

von Freitag 10. Juli bis Sonntag 19. Juli



Bei der traditionellen Schaustellerbesprechung am Donnerstag vor dem offiziellen Schützenfestbeginn, spricht der Erste Platzmeister Dieter Brandmeier, zusammen mit Erstem Schützenmeister Erwin Kalb und dem Zweiten Platzmeister Florian Dehler, mit den Schaustellern nochmals alle wichtigen organisatorischen und sicherheitsrelevanten Themen durch und beantwortet Fragen zum Fest.

Dieser Abend wird auch gerne genutzt um sich unter den Schaustellern auszutauschen und der Schützengesellschaft Wünsche oder Verbesserungsvorschläge vorzutragen.



Der Bieranstich, bei herrlichem Wetter und voll besetztem Biergarten, war ein Auftakt, welcher nicht besser laufen hätte können.

1. Bürgermeister Andreas Hügerich zapfte wie ein Profi das Bierfass ohne Spritzer an und stieß mit dem Schützenmeisteramt, den Festwirten, sowie den Vertretern vom Brauhaus Leikeim auf ein friedliches, erfolgreiches Schützen- und Volksfest 2015 an.

Rückblick auf unser Schützenfest 2015



Die letzten Vorbereitungen vor dem Festzug

Großer Schützenauszug am Sonntag

Zwölf Schützenvereine, drei Soldatenkameradschaften, acht Musikkapellen, fünf heimische Vereine und viele Ehrengäste aus Politik und Schützenwesen gehören seit vielen Jahren zum festen Aufgebot des Schützenfestzuges.

Unsere Schützengesellschaft bildet am Rathaus ein Spalier, welches seines Gleichen sucht. „Hier der besondere Dank an alle Teilnehmer unserer Gesellschaft !!!“



Seit Jahrzehnten engagieren sich Mitglieder unserer Schützengesellschaft bei zahlreichen sozialen Projekten. Am bekanntesten sind da die Besuche der Kinder mit Handicaps auf dem Lichtenfelser Schützenfest oder die Beteiligung am Jugendferienprogramm des Landratsamtes. Diese vielfältigen Aktivitäten fanden nun ihre Anerkennung durch die Leser der Deutschen Schützenzeitung. Die wählten die Kgl. Privil. Scharf-schützengesellschaft Lichtenfels zum „Hilfs-schützenverein 2014“. Diese Ehrung fand nun ihre Würdigung in einem Scheck über 1.000 Euro, welcher durch DSB Vizepräsident Jonny Otten überreicht wurde



Die stolze Abordnung unserer Schützenjugend



..in neuem Outfit, die Festhalle am Schützenplatz

Rückblick auf unser Schützenfest 2015



Neuer Versorgungsstand der Firma Grebner

Mit frischen Garanienkästen, wenn auch nur als Bild, lockte der neue Imbissstandbetreiber die Kunden an. Haxen, Brathähnchen, Feuerwurst und vieles mehr wurden den Gästen angeboten.

Auch bei Nacht bot der neue Stand den Festplatzbesuchern ein einladendes Bild am Festplatzeingang.



Dank der Witterung, war auch der Schützengarten an allen Tagen voll belegt.

Die „Versorgungsengpässe“ zum Auftakt wurden in den kommenden Tagen weitgehendst behoben. Festwirt Tobias Heinlein zog nach dem Fest die Bilanz: „für uns war es die richtige Entscheidung, die Bewirtung beim Lichtenfelser Schützenfest zu übernehmen“.

Rückblick auf unser Schützenfest 2015



„Wirtschaftsstammtisch“

Die Festwirte, die Brauerei Leikeim und unsere Schützengesellschaft hatten die Vertreter der heimischen Wirtschaft am Dienstag zum Wirtschaftsstammtisch eingeladen. Als Sieger des Schießens durfte Andreas Leikeim den Pokal entgegennehmen. Das Schießen brachte die beachtliche Summe von 1.000 Euro, welche 2 Kindergärten zugute kommen



...zum Damentreffen am Schützenfest fanden sich am Montag zahlreiche Damen ein, dies sollte eigentlich den Herren als Vorbild für ein ähnliches Treffen am Schützenfest dienen.....

...und an fast allen Tagen war auch der Festplatz sehr gut besucht.

Die Auslastung der Stadthalle lässt jedoch sehr zu wünschen. Während an den Freitagen, Samstagen, sowie der „Ladies Night“ die Besucherzahl passte, hätte der wirklich mit Herz gemachte Western Abend besser laufen können.



Rückblick auf unser Schützenfest 2015



Königshaus der Schützendamen

Königin: Michaela Brandmeier

1.Ritterin: Christina Brandmeier

2.Ritterin: Gisela Minsch

Königshaus der Herren

König: Mario Steinke

1.Ritter: Christian Thiel

2.Ritter: Benedikt Stricker



Königshaus der Jugend

Königin: Loreen Jäkel

1.Ritter: Alexander Leise

2.Ritter: Tobias Hetz

(vertreten durch Leonie Jäkel)

**+++ Sondermeldung +++
Koch/Köchin und Wirt
für unser Schützenhaus gesucht**

WIR MÜSSEN UNS IM GASTRONOMIEBEREICH NEU AUSRICHTEN

DAFÜR SUCHEN WIR: ab 1.1.2016

WER TRAUT SICH ?

Selbstständig arbeitenden/de **KOCH/KÖCHIN**,
der/die die Küche selbstständig betreiben kann – inkl. Wareneinkauf,
Kochlogistik, Zubereiten der Speisen, Vorbereiten des Serviervorganges!
Bezahlung nach Vereinbarung - es sind ca. 30 Veranstaltungen im Jahr zu
betreuen.



Auch unser **WIRT** will im nächsten

Jahr nach 20 Jahren Tätigkeit im Schützenhaus aufhören. Wer hat Lust seine
Rolle zu übernehmen? Hier wird immer donnerstags und an den mit dem Koch/
Köchin abgestimmten Terminen ein Einsatz erfolgen. Zum Aufgabengebiet ge-
hört auch das Finden von Bedienungen (sind aber ausreichend Interessenten vor-
handen). Bezahlung nach Vereinbarung !

**Bewerbungen bitte bis spätestens 15.9.2015 an mich, da wir
ansonsten keine Termine für 2016 planen können.**

Ansprechpartner:

Erster Schützenmeister Erwin Kalb

Schönleite 6, 96215 Lichtenfels-Kösten

0 95 71/75 95 31 oder eMail ek-lif@gmx.de

Die Sport-Abteilungen informieren

Standbelegungskalender

Information von Florian Dehler

Standbelegungskalender

wir haben einen Google-Kalender für die Standbelegung unseres Schützenhauses erstellt. Alle Termine die bereits im Kalender in der Auswertung eingetragen sind, haben wir zum online-Kalender hinzugefügt.

Den Kalender könnt ihr mittels der E-Mail, die ihr von mir erhalten habt, zu eurem Konto hinzufügen.

Wichtig: Ihr müsst ein Google-Konto haben, damit ihr den Kalender anschauen könnt.

Sollte es beim hinzufügen Probleme geben, gebt mir bitte Bescheid.

Sämtliche Rundenwettkampfleiter/Sportleiter haben Schreibzugriff, d.h. Sie können bestehende Termine verändern und neue hinzufügen.

Mitglieder die auf den Kalender zugreifen wollen, müssen von mir hinzugefügt werden

(Anmeldung an dehler.flo@gmail.com).

Sie erhalten nur Leseberechtigung - d.h. sie können sich die Termine anschauen aber nicht ändern.

Mit dem Kalender hat man endlich auch die Möglichkeit von zu Hause zu sehen, wann im Schützenhaus Stände belegt sind. Dies ist gerade für die Rundenwettkampfleiter eine deutliche Arbeitserleichterung. Auch Schützen die weiter weg wohnen haben die Möglichkeit sich darüber einfach zu informieren.

Gruß Florian

P.S. Android-Handy-Besitzer können den Kalender auch in ihrem Handy problemlos hinzufügen.

Sie bekommen die Termine dann in ihrem eigenen Kalender eingeblendet.

Die Sport-Abteilungen informieren

Ergebnisse der Bezirksmeisterschaft 2015

Wettkampfergebnisse der Bezirksmeisterschaften 2015

Die Kgl. Priv. SSG Lichtenfels hat mit ihren Schützen erfolgreich an den Bezirksmeisterschaften 2015 teilgenommen und dabei sehr gute Ergebnisse erzielt.

Luftgewehr Schüler A/m	6. Leise, Alexander	167 Ringe
Luftgewehr Junioren B/w	15. Janson, Verena	359 Ringe
Luftgewehr Herrenklasse	16. Lesch, Jörg	378 Ringe
Luftgewehr Herren Altersklasse	51. Herbst, Robert	355 Ringe
Luftgewehr Senioren w	1. Osterlänger, Ursula	367 Ringe
Luftgewehr Senioren m	13. Werner, Richard	363 Ringe
Luftgewehr Auflage Senioren A/m	10. Werner, Richard	298 Ringe
Luftgewehr Auflage Senioren A/w	17. Osterlänger, Ursula	288 Ringe
Luftgewehr Auflage Senioren C/m	33. Mayer, Richard	290 Ringe
	54. Großmann, Rudolf	276 Ringe
Luftgewehr Auflage Senioren C/w	11. Mayer, Renate	270 Ringe
Zimmerstutzen Herren Altersklasse	5. Thiel, Christian	259 Ringe
	11. Herbst, Robert	238 Ringe
KK-100m Herrenklasse	3. Dehler, Florian	283 Ringe
	5. Stricker, Benedikt	282 Ringe
	10. Werner, Andreas	279 Ringe
	16. Lesch, Jörg	270 Ringe
KK-100m Herrenklasse Mannschaft	1. Kgl. Priv. SSG Lichtenfels	835 Ringe
KK-100m Damen Altersklasse	1. Osterlänger, Ursula	269 Ringe
	3. Brandmeier, Michaela	221 Ringe
KK-100m Herren Altersklasse	5. Thiel, Christian	279 Ringe
	15. Brandmeier, Dieter	257 Ringe
KK-100m Seniorenklasse m	3. Werner, Richard	280 Ringe
KK-3x20 Herrenklasse	2. Stricker, Benedikt	552 Ringe
	4. Lesch, Jörg	538 Ringe
	7. Dehler, Florian	532 Ringe
GK-Standartgewehr Herrenklasse	1. Thiel, Christian	260 Ringe
Ordonanzgewehr DSB Herrenklasse	2. Heft, Matthias	336 Ringe
	10. Göring, Horst	298 Ringe
	14. Thiel, Christian	284 Ringe
	22. Ruckdeschel, Jürgen	251 Ringe
	25. Herbst, Robert	222 Ringe

Fortsetzung nächste Seite

Die Sport-Abteilungen informieren

Ergebnisse der Bezirksmeisterschaft 2015

KK-Liegendkampf Herrenklasse	2. Stricker, Benedikt	586 Ringe
	7. Lesch, Jörg	570 Ringe
	10. Dehler, Florian	566 Ringe
GK-Liegendkampf Herrenklasse	1. Thiel, Christian	288 Ringe
Sportpistole 9mm Luger Herren Altersklasse	12. Heft, Matthias	360 Ringe
	20. Haas, Michael	326 Ringe
Sportpistole 9mm Luger Seniorenklasse	19. Kalb, Erwin	255 Ringe
Sportrevolver .357 mag Herrenklasse	7. Fischer, Frank	325 Ringe
	11. Fischer, Ralf	333 Ringe
Sportrevolver .44 mag Herrenklasse	1. Fischer, Frank	357 Ringe
	4. Fischer, Ralf	328 Ringe
Sportrevolver .44 mag Herren Altersklasse	1. Heft, Matthias	377 Ringe
Armbrust 10m Herrenklasse	2. Werner, Andreas	329 Ringe
Perkussionsgewehr Herrenklasse	1. Werner, Andreas	144 Ringe
Perkussionsgewehr Damenklasse	1. Osterlänger, Ursula	147 Ringe
	neuer Bezirksrekord	
Perkussionsgewehr Herren Altersklasse	4. Brandmeier, Dieter	140 Ringe
Perkussionsgewehr Seniorenklasse m	1. Werner, Richard	140 Ringe
Steinschloßgewehr Herrenklasse	6. Brandmeier, Dieter	124 Ringe
Perkussionsrevolver Seniorenklasse m	10. Jirmann, Prof. Dr. Jochen	93 Ringe
Perkussionspistole Seniorenklasse m	10. Werner, Richard	122 Ringe
	13. Jirmann, Prof. Dr. Jochen	114 Ringe
	14. Busquet, Daniel	114 Ringe
Unterhebel C Herrenklasse	4. Schamberger, Tino	34 Treffer
	10. Heft, Matthias	30 Treffer
	19. Göring, Horst	25 Treffer
KK Mehrlader Herrenklasse	9. Heft, Matthias	24 Ringe
	11. Schamberger, Tino	22 Ringe
	13. Herbst, Robert	18 Ringe
	14. Göring, Horst	17 Ringe
KK-Gewehr ZFR 100 M Seniorenklasse A/w	2. Osterlänger, Ursula	291 Ringe
KK-Gewehr ZFR 50 M	2. Osterlänger, Ursula	271 Ringe
KK-100m Herrenklasse Mannschaft	1. Kgl. Priv. SSG Lichtenfels	835 Ringe
KK-100m Herren-Altersklasse Mannschaft	4. Kgl. Priv. SSG Lichtenfels	816 Ringe
KK-3x20 Herrenklasse Mannschaft	1. Kgl. Priv. SSG Lichtenfels	1622 Ringe

Fortsetzung nächste Seite

Die Sport-Abteilungen informieren

Ergebnisse der Bezirksmeisterschaft 2015

Ordonanzgewehr DSB Herrenklasse Mannschaft	2. Kgl. Priv. SSG Lichtenfels 1	856 Ringe
	5. Kgl. Priv. SSG Lichtenfels 2	535 Ringe
KK-Liegendkampf Herrenklasse Mannschaft	1. Kgl. Priv. SSG Lichtenfels	1722 Ringe
Sportpistole 9mm Luger Herrenklasse Mannschaft	8. Kgl. Priv. SSG Lichtenfels	941 Ringe
Sportrevolver .357 mag Herrenklasse Mannschaft	7. Kgl. Priv. SSG Lichtenfels	685 Ringe
Sportrevolver .44 mag Herrenklasse Mannschaft	3. Kgl. Priv. SSG Lichtenfels	1062 Ringe
Perkussionsgewehr Herrenklasse Mannschaft	2. Kgl. Priv. SSG Lichtenfels	431 Ringe
Perkussionspistole Herrenklasse Mannschaft	6. Kgl. Priv. SSG Lichtenfels	350 Ringe
Unterhebel C Herrenklasse Mannschaft	3. Kgl. Priv. SSG Lichtenfels	89 Treffer
KK Mehrlader Herrenklasse Mannschaft	3. Kgl. Priv. SSG Lichtenfels	63 Ringe

Die Sport-Abteilungen informieren

Großkaliber

Ordonanz- und Feuerstutzenschießen

Das 5.Ordonanz- und Feuerstutzenschiessen auf der Schießanlage der Kgl. Privil. Scharfschützengesellschaft Lichtenfels fand am vergangenen Wochenende mit einer guten Beteiligung eigener Schützen und auch befreundeter Vereine statt. Dieses Sportschiessen mit Ordonanzwaffen und dem Feuerstutzen hat bei den Lichtenfelser Sportschützen schon eine sehr lange Tradition. Bereits Ende des 19.Jahrhunderts wurde auf den damaligen 175m Ständen mit diesen Gewehren geschossen, erst nach dem 1.Weltkrieg löste das Kleinkalibergewehr diese großkalibrigen Sportwaffen ab. Zur Preisverteilung und gleichzeitig auch zur „Königsparty“ in der Pergola des Schützenhauses, begrüßte 1.Sportleiter und gleichzeitig auch Schützenkönig Christian Thiel alle anwesenden Schützen. Im Namen des gesamten Königshauses der Herren, sowie der Schützendamen mit Königin Christina Brandmeier wurde die Biergartensaison mit Grill und Bierfass eröffnet.

Preisverteilung Ordonanz- und Feuerstutzenschießen 2015

Ordonanzgewehr 100m Präzision

1. Matthias Heft	90 Ringe	Kgl.Privil.SSG Lichtenfels
2. Hans-Peter Wolf	89 Ringe	Kgl.Privil.SSG Lichtenfels
3. Christof Lieb	89 Ringe	Kgl.Privil.SSG Lichtenfels

Ordonanz Kurzwaffe 25m Präzision

Markus Geiger	92 Ringe	SSV Förtschendorf
Matthias Heft	92 Ringe	Kgl.Privil.SSG Lichtenfels
Thomas Zach	91 Ringe	Kgl.Privil.SSG Lichtenfels

Kombinationswertung Langwaffe und Kurzwaffe

1. Matthias Heft	182 Ringe	Kgl.Privil.SSG Lichtenfels
2. Manfred Müller	178 Ringe	Ascher Vogelschützen
3. Markus Geiger	177 Ringe	SSV Förtschendorf

Feuerstutzen 100m Präzision

1. Christian Thiel	88 Ringe	Kgl.Privil.SSG Lichtenfels
2. Thomas Fritz	88 Ringe	Kgl.Privil.SSG Lichtenfels
3. Manfred Müller	87 Ringe	Ascher Vogelschützen

Die Sieger beim Meisterschaftswettbewerb mit Kurzwaffe, Ordonanzgewehr und Feuerstutzen

Bericht und Bild vom 1.Schriftführer Peter Hoja



Die Sport-Abteilungen informieren

Großkaliber

Vereinsmeisterschaft - Großkaliber

Bericht und Bild mit freundlicher Genehmigung von Klaus Gagel

Am 22. August ließen es die Großkaliberschützen der königlich-privilegierten Scharfschützengesellschaft Lichtenfels wieder einmal so richtig krachen. Der BDS-Beauftragte Horst Göring hatte zur Vereinsmeisterschaft 2015 eingeladen. Einunddreißig Aktive nahmen daran teil. Prominentestes Mitglied war die stellvertretende Bürgermeisterin Sabine Rießner, die sich am Ende allerdings mit einem Trostpreis begnügen musste.

Geschossen wurde sowohl mit der Langwaffe als auch mit der Kurzwaffe. Angelegt wurde auch auf die „Brauerei-Leikeim-Scheibe“. Für den besten Tiefschuss hatte die Hausbrauerei der Schützen einen „Überraschungspreis“ zur Verfügung gestellt.

Geschossen wurde nach den BDS-Richtlinien wobei jeder Schütze jeweils zwei Serien in allen Disziplinen absolvieren konnte. Die Distanz betrug bei den Langwaffen (Großkaliber mit Zielfernrohr, Ordonanz oder Jagdgewehr mit offenem Visier, Fertigkeit Selbstlader) stolze einhundert Meter. Mit der Großkaliber-Pistole oder dem Großkaliber-Revolver wurde ein- oder beidhändig auf die in 25 Meter entfernte Scheibe angelegt.

Gleichzeitig wurde die Geselligkeit großgeschrieben. Am Abend glühte der Grill und man ließ sich die fränkischen Spezialitäten schmecken während alle gespannt auf die Siegerehrung warteten. Für die ersten drei Plätze in jeder Disziplin gab es attraktive Sachpreise.

In Anwesenheit des Schützenmeisters Erwin Kalb und des Sportreferenten der Stadt Winfried Weinbeer gab Horst Göring die Rangfolge bekannt.

Und dies waren die Sieger in den einzelnen Disziplinen:

GK-Pistole, 25m Präzision: 1. Gudrun Ansilewski (89 Ringe), 2. Hans-Peter Wolf (88), 3. Carola Stellmacher (84). – **GK-Revolver, 25m Präzision:** 1. Matthias Heft (95 Ringe), 2. Michael Haas (90), 3. Hans-Jürgen Klatt (89). – **Ordonanzgewehr, 100m Präzision:** 1. Dieter Kirchner (139), 2. Hans-Peter Wolf (132), 3. Mario Steinke (129). – **SG SL, 100m, Fertigkeit:** 1. Christof Lieb (87 Ringe, 4 10er), 2. Jan Welsch (87, 3), 3. Jürgen Ruckdeschel (86). – **ZF-Gewehr, 100m Präzision:** 1. Jürgen Partheymüller (146 Ringe, 11x10er, 7xi-10er), 2. Christof Lieb (146, 11, 5), 3. Mario Steinke (144). – **Leikeim Scheibe:** 1. Hans-Jürgen Klatt, 2. Christof Lieb, 3. Jürgen Partheymüller.

Zu den Paradedisziplinen der königlich-privilegierten Scharfschützengesellschaft Lichtenfels gehört das Großkaliberschießen.

Das Bild zeigt die Sieger der 5. Vereinsmeisterschaft zusammen mit den Offiziellen.



Die Sport-Abteilungen informieren

Westernschießen

Bericht und Bild mit freundlicher Genehmigung von Klaus Gagel

Summer Challenge

Bei den Light Rock Cowboys, den Westernschützen innerhalb der königlich-privilegierten Scharfschützengesellschaft Lichtenfels rauchen noch die Colts. Denn erst kürzlich fand das 10. Westernschießen auf der Schießanlage der Firma Waffen-Albert statt. Cowgirls und Cowboys aus Nah und Fern fanden sich zu dieser Jubiläums „Summer Challenge“ in Schweinfurt ein.

Ihr Range Master Robert „Gecko“ Schamberger hatte sich ein paar besonders knifflige Stages (Parcours) ausgedacht, an denen sich die rund 60 Teilnehmer messen konnten. Auf drei Schießbahnen, die den Schützen entweder in ein heißes Wüstental, in eine Westernstadt oder in einen Pferde-Corral entführten, musste jeder sein Können beweisen.

Die Erfolge können sich sehen lassen: Das neueste Mitglied der königlich-privilegierten Scharfschützengesellschaft, Matthias Knabner erreichte in der 1880er Klasse den 2. Platz. Carola Stellmacher sicherte sich bei den 1890er Senior Ladies den 2. Platz. Marcela Dreilich schaffte es wieder auf den 1. Platz bei den 1890er Senior Ladies, ihr Ehemann Ludwig erreichte ebenfalls den 1. Platz bei den 1890er Senioren. Hans Peter Wolf sicherte sich den 1. Platz bei den Elder Statesmen. Hart gekämpft hat bei seinem ersten Western-Match auch Wolfgang Graß. Er freute sich am Ende über einen beachtlichen 9. Platz.

Das Wetter meinte es gut und somit konnte die Siegerehrung unter freiem Himmel stattfinden. Kaum ein Platz war noch frei, als anlässlich des Jubiläums besondere Preise verteilt wurden. Jeder Teilnehmer der an allen 10 bisherigen Veranstaltungen teilgenommen hatte, erhielt ein schönes Messer in einer handgemachten Lederscheide mit der Gravur der LRC. Ein weiterer Höhepunkt war eine Tombola, bei der durch die Glücksfée Franziska Mairon alle anwesenden Teilnehmer mit unterschiedlichsten Preisen bedacht wurden.

Viel Lob und Dankesworte gab es von allen Teilnehmern für die Organisatoren und alle Helfer rund um das Match.

Hoch zufrieden sind die Organisatoren bezüglich des Zuspruchs aus der Western-Szene. Die Western-Matches der Westernabteilung der Lichtenfelser Scharfschützengesellschaft (Light Rock Cowboys) sind längst ein fester Bestandteil der Bundesdeutschen Western-Szene und erfreuen sich einem steten Zulauf. Die beiden jährlich stattfindenden Veranstaltungen – je einmal im Sommer und Winter – haben dabei ihre Kapazitätsgrenzen bereits erreicht.



Ein kleines Jubiläum feierten die Light Rock Cowboys aus Lichtenfels bei ihrer „Summer Challenge“ in Schweinfurt. Das Foto zeigt die Teilnehmergruppe in der alle Lichtenfels Schützen zum Einsatz kamen.

Die Sport-Abteilungen informieren

Westernschießen

Kurzbericht vom 2. Schützenmeister Uwe Matzner

Marcela Dreilich Europameisterin beim Westernschiessen Edith Matzner Deutsche Vizemeistern in der Disziplin 97-11

In Domaniza in der Slowakei konnte Marcela Dreilich ihren Euromeistertitel im Westernschiessen erfolgreich verteidigen.

Bei den Deutschen Meisterschaften im Westernschiessen in Philippsburg konnte Edith Matzner sich in der Disziplin 97-11 den 2. Platz sichern.



Uwe Matzner

Zweiter Schützenmeister

Die Sport-Abteilungen informieren

Silhouettenschießen

Bild und Bericht mit freundlicher Genehmigung von Klaus Gagel

Deutsche Meisterschaft 2015 in Philippsburg

Zu welch außergewöhnlichen Leistungen der Lichtenfelser Silhouettenschützen in der Lage sind das beweisen sie einmal mehr bei der Deutschen Meisterschaft 2015 in Philippsburg. Bei dreizehn Einzelstarts gab es 14 Medaillen für die beiden Vertreter der Scharfschützen.

Als Aushängeschild der Königlich-Privilegierten trat dabei einmal mehr Axel Richter in Erscheinung. Mit sieben Gold-, fünf Silber- und einer Bronzemedaille schockte er die Konkurrenz. Dreizehn Podestplätze in drei Tagen bedeuteten dass er in allen Disziplinen einen Medaillenrang erringen konnte. Damit war er einmal mehr der erfolgreichste Einzelstarter bei der diesjährigen Deutschen Meisterschaft.

Infiziert von den Erfolgen ihres Ehemannes zeigte sich Ulrike Richter, die sich mit schwerem Gerät der starken männlichen Konkurrenz erwehren musste, denn beim Silhouettenschießen gibt es keine Geschlechtertrennung. Sie errang eine Bronzemedaille und belegte darüber hinaus einen vierten, fünften und einen siebten Platz.

Hinter all diesen überragenden Erfolgen steckt nicht nur eine akribische Vorbereitung sondern auch eine ungeheure Sachkenntnis was die verwendeten Waffen, die eigens für den Wettbewerb hergestellte Munition und die zahlreichen Tests zur Optimierung der Schießergebnisse anbelangt. Dies alles integriert in ein jahrelanges konsequentes Training macht erst einen derartigen „Medaillenregen“ möglich, der, das muss ausdrücklich betont werden, gegen härteste Konkurrenz zu Stande kam.

Die Erfolge von Axel Richter im Einzelnen:

1. Platz/Gold : BigBoreHandgun Revolver (Großkaliber-Revolver liegend, 50/100/150/200m), 39 von 40 Treffer. - **BigBoreHandgun Unlimited** (Großkaliber-Pistole liegend, 50/100/150/200m), 33 von 40 Treffer. - **SmallBoreHandgun Standing** (Kleinkaliber-Pistole Stehend, 2550/75/100m), 26 von 40 Treffer. - **SmallBoreRifle Light** (Kleinkaliber Gewehr stehend, 40/60/77/100m), 28 Treffer. - **SmallBoreRifle Silhouette** (Kleinkaliber Gewehr stehend, 40/60/77/100m), 28 Treffer. - **Aggregat BigBore Handgun** (BigBore Revolver, Standing, Production, Unlimited). - **Aggregat SmallBore Rifle** (SB Rifle Light und Silhouette). **2. Platz/Silber: BigBoreHandgun Production** (Großkaliber-Pistole stehend, 50/100/150/200m), 37 Tr., - **FieldPistoProduction** (Feldpistole Großkaliber stehend, 25/50/75/100m), 26 Tr. - **FieldPistol AnySight** (Feldpistole Großkaliber stehend mit optischer Visierung, 25/50/75/100m), 30 Tr. - **Aggregat FieldPistol** (FieldPistol Production und AnySight). - **Aggregat Standing** (FieldPistol Production und AnySight, SmallBore Standing, BigBore Standing). **3. Platz/Bronze: BigBoreHandgun Standing** (Großkaliber-Pistole stehend, 50/100/150/200m), 21 Tr.,

Ulrike Richter: 3. Platz/Bronze: Silhouette KK Revolver mit Optik (Kleinkaliber-Revolver Stehend, 25/33/42/50m). - **4. Platz: SmallBoreHandgun Revolver** (Kleinkaliber-Revolver liegend, 25/50/75/100m). - **5. Platz: BigBoreHandgun Revolver** (Großkaliber-Revolver liegend, 50/100/150/200m). - **7. Platz: FieldPistol AnySight** (Feldpistole Großkaliber stehend mit optischer Visierung, 25/50/75/100m).

Zu ihren außergewöhnlichen Erfolgen bei der Deutschen Meisterschaft im Silhouettenschießen gratulierten die stellvertretende Lichtenfelser Bürgermeisterin Sabine Rießner und Schützenmeister Erwin Kalb den beiden Lichtenfelser Aktiven Axel und Ulrike Richter.



Die Sport-Abteilungen informieren

Erfolgreiche Schützendamen

Bild und Bericht mit freundlicher Genehmigung von Klaus Gagel

Ehrung erfolgreicher Schützendamen

Lange Zeit war die königlich-privilegierte Scharfschützengesellschaft eine reine Männergesellschaft. Erst um die Jahrtausendwende änderten sich unter Jochen Thiel die Verhältnisse. Inzwischen ist man froh über die aktiven Damen, die längst zu einem weiteren wichtigen Aushängeschild des Vereins geworden sind.

Aus diesem Grund ist auch die jetzige Vereinsführung unter Erwin Kalb bemüht die großen Erfolge der Damen vereinsintern entsprechend zu würdigen. Vor kurzem wurde diese Ehre bereits Ulrike Richter zuteil die bei der Deutschen Meisterschaft der Silhouettenschützen auf dem „Treppchen“ stand.

Hinzugekommen sind in jüngster Zeit die Erfolge von Marcella Dreilich, Ursula Osterlänger und Edith Matzner. So sicherte sich Ursula Osterlänger die Bayerische Meisterschaft mit dem Kleinkaliber (Zielfernrohr mit Auflage) auf der 100-Meter-Distanz. Edith Matzner holte sich die Deutsche Vizemeisterschaft im Westernschießen 97-11, und Marcella Dreilich wurde sogar Europameisterin bei den Senior-Ladies ebenfalls im Westernschießen.



Für die erfolgreichen Damen gab es im Rahmen einer kleinen Ehrung durch den Sportleiter Christian Thiel jeweils einen Blumenstrauß. Wegen eines Trauerfalls konnte Marcella Dreilich allerdings nicht an der Ehrung teilnehmen.

Die Sport-Abteilungen informieren

Bogenschießen

Bericht und Bilder von Hans Wolf

3D Turnier Rodaer Jagd

Am 25.4.2015 fuhren Elfriede Wolf und ich, Hans Wolf nach Ilmenau/Roda zum jährlichen 3D Turnier.

Wer die Rodaer Jagd kennt, weiß was uns erwartet: Ein anstrengender Parcours mit steilen Bergen und vielen Schüssen bergauf und bergab. So kamen wir trotz mäßiger Temperaturen ganz gehörig ins Schwitzen. Auffällig war, dass auf der ersten Hälfte des Parcours nur exotische Tiere, wie z.B. Gorilla, Tiger, Stinktiere, Pavian, Straus, Krokodil, Waran etc. standen. Die 3D Tiere waren gut gestellt, teils mit Hindernissen, und die Entfernung war der Größe der Tiere angepasst.

Jedes der 30 Ziele forderte ein gehöriges Maß an Konzentration und Ausdauer.

Gewertet wurde nicht nach der klassischen 20/16 - 14/10 - 8/4 Methode sondern nach der nordischen 15/12 - 10/7 - 5/2 Methode. Bei dieser Wertung gibt es natürlich weniger Punkte und die Ergebnisse liegen deutlich enger beieinander.

Elfriede war mit ihrem Ergebnis, das ihr den 8. Platz brachte, zufrieden und ich erreichte diesmal mit 358 Punkten Platz 1.



Die Sport-Abteilungen informieren

Bogenschießen

Bericht und Bilder Günter Schuhmann

Turnier in Traumkulisse

Wer die fränkische Schweiz kennt, und das ist ja wohl jeder, kann es sich bildlich vorstellen.

Malerische Felsgebilde, dickstämmige Buchen und ein stetiges Auf und Ab durch verzweigte, kleine Schluchten.

So sieht der Parcours bei Pretzfeld aus, den das Ehepaar Wolf und ich anlässlich des 1. Turniers des "Archery Parks" am 02. Mai besuchten.

Treffpunkt war in Pretzfeld in der Schießhalle, welche sich in alten Stallungen befindet. Nach einem reichhaltigen Frühstücksbuffet (an die Bezahlweise musste man sich erst gewöhnen, "Bisons" wurden gekauft und je nach Wahl der Verpflegung entwertet) und der Begrüßung ging es im Konvoi zum circa 6 km entfernten Parcours.

Etwas anstrengen musste man sich aufgrund des Geländes und des vortägigen Regens schon, da die Wegw, soweit vorhanden, steil und leicht glitschig waren. Wunderschön in die Umgebung eingepasste Tiere, viele Steilschüsse, sowohl bergauf als auch bergab. Wer daneben schoss musste mit Pfeilverlusten rechnen, denn die Backstops bestanden meist aus Felsgestein.

Nach ca. 6 Stunden traf man sich wieder in der Schießhalle zur Auswertung.. Hans erreichte in seiner Klasse (LB m. Holzpfeilen) den 6. Platz, auch wir anderen waren mit unserer Punktzahl mehr als zufrieden. Nach einem kleinen Imbiss begaben wir uns auf den Heimweg.

Alles in allem: eine gelungene Veranstaltung die wir uns schon für nächstes Jahr vorgemerkt haben. Eventuell sollten wir diesen Parcours, der ganzjährig geöffnet ist, einmal mit der Jugend besuchen.



Die Sport-Abteilungen informieren

Bogenschießen

Mit freundlicher Genehmigung: Bericht Bernd Freisleben, Bilder Sabine Schramm

Wanderpfeilturnier - Dornigschützen 13. und 14. Juni 2015

Die Abteilung „Traditionelles Bogenschießen“ der Kultur- und Freizeitfreunde e. V. veranstaltete am 13. und 14. Juni 2015 ein Einladungsturnier auf dem vereinseigenen Schießgelände am Dornig. Den heimischen Schützen standen die (ein)geladenen Bogenschützen der SG Lichtenfels gegenüber. Gekämpft wurde um den Wanderpfeil des „WUIDA HAUFA“ aus Abensberg bei Regensburg. Die Dornigschützen hatten diese Trophäe im letzten Sommer bei einem Turnier in der Oberpfalz errungen. Aufgabe war es, diesen Preis innerhalb eines Jahres bei einem Freundschaftsturnier zu „verteidigen“. Insgesamt 20 Bogenschützen in fünf gemischten Gruppen mussten auf dem dafür vorbereiteten 3D Parcours bei 22 Abschüssen um möglichst viele Punkte fighten. Das bessere Schnittergebnis wurde anschließend zur Wertung herangezogen. Die Schützen aus Lichtenfels erzielten einen größeren Gesamtschnitt und somit mehr Punkte als die Bad Staffelsteiner. Günter Schumann bedankte sich bei der Übergabe des Wanderpfeils bei Abteilungsleiter Bernd Freisleben mit einem kulinarischen Gastgeschenk. Die Bogenschützen aus Lichtenfels haben nun auch die Aufgabe, einen nächsten Gegner zu finden und binnen Jahresfrist ein nächstes Turnier zu veranstalten.



Die Sport-Abteilungen informieren

Bogenschießen

Bericht Helmut Held

Lichtenfelser erfolgreich bei Gaumeisterschaft

Erfolgreich waren die Bogenschützen der Kgl. Privil. Scharfschützengesellschaft bei der kürzlich in Kronach ausgetragenen Freiland-Gaumeisterschaft.

Auf dem Vereinsgelände des Bogenschützenclubs Kronach vertraten 4 Jugendliche die Lichtenfelser Schützengesellschaft und schossen jeweils 72 Pfeile plus 12 Probeschuss möglichst ins „Gold“.

Die Ergebnisse konnten sich dann auch sehen lassen:

Schüler B Recurve 25m

1. Platz Michel Nils 183 Ringe

Jugendklasse Recurve 60m

2. Platz Johannes Böhmer 456 Ringe

4. Platz Stefan Schickentanz 211 Ringe

Schüler Compound 40m

1. Platz Louis Erlmann 464 Ringe

Die beiden Erstplatzierten dürfen sich darauf freuen, am 14. Juni an der Bezirksmeisterschaft in Oberkotzau teilzunehmen.



Bogen Freiland-Gaumeisterschaft:

(von links nach rechts)
Michel Nils, Johannes
Böhmer, Louis Erlmann

Die Sport-Abteilungen informieren

Bogenschießen

Bericht und Bilder mit freundlicher Genehmigung von Anne-Nikolin Hagemann und dem Obermain-Tagblatt

Robin Hood Junior

Louis Erlmann ist der jüngste Bogenschütze der SSG Lichtenfels – Mit Vater Jürgen ein super Team Louis spannt die Sehne. Ebenfalls gespannt: Jeder Muskel seines Rückens. Und die Zuschauer. Ein Standbild, eingefroren im Moment, die Zeit steht still. Niemand wagt zu atmen. Louis lässt los, der Pfeil surrt durch die Luft. Und bleibt in einem roten Ring stecken, 40 Meter weiter vorne. Louis zieht ein Gesicht, er ist nicht zufrieden. Papa Jürgen ebenfalls nicht ganz. „Gelb sollte es schon sein“, sagt er. Denn: Die Mitte der Scheibe ist das Ziel.

Jedes Training ist ein Wettbewerb, sagt Louis Erlmann, elf Jahre alt. Ein Wettbewerb gegen sich selbst, auch dann, wenn man ganz alleine auf die Scheibe zielt. Weil man sich dann immer noch mit sich selbst vergleichen kann, mit der persönlichen Bestleistung, die es immer wieder neu zu knacken gilt. Und weil man immer wieder neu die eigene Aufregung in den Griff bekommen muss, damit der Pfeil da landet, wo er soll. Das macht Louis Spaß, dieses Immer-Besser-Werden, dieses Sich-Selbst-Besiegen, immer wieder, mit jedem Schuss. Louis ist ein Kämpfertyp.

Für seinen Vater Jürgen Erlmann geht es beim Bogenschießen mehr um das „Runterkommen“, um „innere Ruhe und Konzentration“, um „Entspannung vom Alltag“. Vater Erlmann ist ein ruhiger Typ, Gewinnen ist ihm nicht so wichtig. Außer, wenn es um Louis' Siege geht – auf die ist er stolz.

Vor vier Jahren fing alles an

Vor etwas mehr als vier Jahren hat alles angefangen. Da war Louis in der ersten Klasse und sein Vater Mitte Dreißig. Bei einem Freund nahmen die beiden zum ersten Mal einen Bogen in die Hand. Und eine große gemeinsame Leidenschaft beginnt.

Dass das Bogenschießen sein Ding ist, habe er irgendwie sofort gewusst, meint Louis. Auch, wenn es am Anfang noch etwas Übung gebraucht hat, bis die ersten Treffer sitzen. Wer denn schneller gelernt hat, Erlmann Senior oder Junior? Verschmitzter Blick von Louis zum Vater: „Da will ich jetzt nichts Falsches sagen...“ Jürgen Erlmann lacht und schweigt. Heute ist er Louis' Trainer, sie sind ein Team. Was spielt es da schon für eine Rolle, wer schneller das Scheibentreffen gelernt hat?

Nachdem Vater und Sohn anfangs frei mit dem einfachen Jagdbogen trainiert haben, treten sie 2011 in die königlich privilegierte Scharfschützengesellschaft Lichtenfels ein und wechseln zum Recurve-Bogen. 2013 liegt dann für Louis sein erster Compound-Bogen unter dem Weihnachtsbaum, der im Dezember 2014 durch einen Profi-Einsteigerbogen getauscht wurde. Als er als kleiner Junge mit dem Bogenschießen anfangen hat, da habe er schon von Robin-Hood-Romantik geträumt, gibt er lächelnd zu.

Wenn er aber heute auf dem Lichtenfelser Bogenplatz routiniert seinen Bogen zum Training vorbereitet, sieht das gar nicht mehr nach Heldenabenteuer aus, sondern eher nach Hightech-Präzision: Der Bogen ist individuell eingestellt auf Louis' Kraft und Gewicht, es gibt ein Visier mit Vergrößerung, ein kompliziertes Zugsystem, alles in Aluminium und superleichtem Carbon. Wäre Robin Hood so ausgestattet gewesen, wäre er da nicht unbesiegbar und das Abenteuer gar keines mehr gewesen?



Die Sport-Abteilungen informieren

Bogenschießen

Das Händezittern bleibt

Nein. Denn trotz aller Technik: Da bleibt immer noch die Hürde der eigenen Anspannung, des eigenen Händezitterns, der eigenen Konzentrationsfehler. „Bogenschießen ist die Kunst, einen Prozess immer gleich auszuführen“, erklärt Jürgen Erlmann. Pfeil anlegen, zielen, loslassen. 72-mal hintereinander, im Wettkampf wie im Training. Jeder Schuss ein neues Abenteuer. Kein Training dauert unter zwei Stunden. Zwei- bis dreimal die Woche wird geübt. Dazu kommen Atemübungen und Training mit dem Theraband zu Hause. Für Louis ist das Spaß, für seinen Vater ist es Entspannung.

Nerven kosten vor allem die Wettbewerbe. Neulich zum Beispiel, die deutsche Meisterschaft. Louis' größte Herausforderung bisher. „Eine riesengroße Halle, viele Leute überall, da war es schon schwer, sich zu konzentrieren“, erzählt er. Noch schwerer war es aber wohl für seinen Vater. Denn wenn der im Wettkampf sieht, was sein Sohn eventuell falsch macht, wo die Haltung nicht stimmt, warum der Pfeil nicht da landet, wo er soll – dann kann er kaum etwas tun.

„Bogenschießen ist nicht wie Fußball, da kann der Trainer nicht einfach rein schreien“, sagt Jürgen Erlmann. Das würde die Konzentration stören, die für das Treffen doch so entscheidend ist: „Es ist schwer, sich da zurückzuhalten, aber man muss einfach.“

Dritter bei der „Deutschen“

Am Ende hat bei der deutschen Meisterschaft dann alles bestens geklappt: Vater Erlmann hat sich zurückgehalten, der Sohn hat getroffen und ist am Ende Dritter in seiner Altersklasse geworden – ein Riesenerfolg. Robin Hood Junior und Senior im Glück.

Dass sein Vater sein Trainer ist, habe ihn übrigens noch nie gestört, sagt Louis. Im Gegenteil, die beiden motivieren sich gegenseitig, Streit um das Training gibt es nicht. Und während Louis schon von Olympia träumt oder zumindest von Europa- und Weltmeisterschaften, träumt sein Vater mit: „Ich werde alles tun, damit er weiter kommt.“ Um dann doch wieder ein bisschen den strengen Papa nachzuschieben: „So lange die schulischen Leistungen nicht darunter leiden.“

Neuer Versuch. Louis stellt sich in Position, legt den Pfeil an, zielt, lässt los. Es surrt in der Luft. Der Pfeil landet genau in der Mitte der Scheibe. Ziel erreicht!



Berichte zu Veranstaltungen

Bericht und Bilder mit freundlicher Genehmigung von Klaus Gagel

Tag der offenen Tür

Klar es geht um den Nachwuchs wenn die königlich-privilegierten Scharfschützengesellschaft zu einem Tag der offenen Tür einlädt. Schließlich hat die honorige Gesellschaft was ihre Mitglieder anbelangt längst das Alter 60Plus erreicht und da tut junges Blut zur Auffrischung gut. Darüber hinaus ist allen Schützenvereinen daran gelegen, das Negativeimage das ihnen durch Ereignisse wie in Winnenden zuteil wurde schnellstens zu korrigieren.

Denn der Schießsport hat es nicht verdient derartig ins schlechte Licht gerückt zu werden. Warum es für Jugendliche interessant und entwicklungsfördernd sein kann sich einem Schützenverein wie der königlich-privilegierten Scharfschützengesellschaft Lichtenfels anzuschließen, darauf weiß der amtierende Schützenmeister Erwin Kalb die Antwort.

„Erstens fördert das Schießen die Konzentrationsfähigkeit. Es dient der Zielorientiertheit im Leben. Es bringt Körper und Geist in Einklang, denn nur wenn ein wacher Geist in einem gesunden Körper ist, kommt man zu wirklich guten Ergebnissen. Es gibt verschiedene Sparten des Schießens, so dass auch körperliche Nachteile zum Teil ausgeglichen werden können. Das Schießen fördert den Teamgeist weil auch Mannschaften gebildet werden. Und zweitens ist es, im Gegensatz zu vielen Ballsportarten, eine Sportart ohne jegliche Fouls.“

Gerade was die Nachwuchsförderung anbelangt haben die Königlich-Privilegierten viel zu bieten, das wurde auch am Tag der offenen Tür deutlich. „Unsere Stärke beruht darauf dass wir seit Jahrzehnten eine der größten Schützengesellschaften in Oberfranken sind. Wir bieten ein unerhört breites Spektrum an vom Bogenschießen übers Lichtpunktgewehr, zur Luftpistole und ab 14 Jahren mit Sondererlaubnis auch mit Kleinkaliber,“ erzählt Erwin Kalb nicht ohne Stolz.

Darüber hinaus haben wir Mitglieder wie die Uschi Osterlänger (mehrfache bayerisches Meisterin) als Trainer. Wir haben Pistolentrainer, die regelmäßig Kurse halten. Dann haben wir in der Gesellschaft zwei weitere Leute die einen offiziellen C-Trainerschein besitzen. Wir haben Weltmeister (Silhouettenschießen) in unseren Reihen. Das heißt wir haben in punkto Erfahrung ein echtes Alleinstellungsmerkmal. Dazu kommen Veranstaltungen wie unser Jugendlager oder Ausflüge für die Jugendlichen.

Zum ersten Mal überhaupt hat Lisa Westphal eine der großkalibrigen Pistolen in der Hand. „Am Anfang erschrickt man etwas. Der Rückstoß war gar nicht so toll aber wenn die Pistole beim Schuss zur Seite rausfliegt. Der Treffer lag deshalb etwas zu hoch. Ich bin froh dass ich überhaupt die Scheibe getroffen habe“ schildert sie ihre Erfahrung.

Deutlich besser schneidet da ihr Freund Philip Gehrig ab. Doch der ist auch bei der Polizei in der Ausbildung. Da wird mit der P7 geschossen. Mit der Kleinkaliberpistole hat auch er das erste Mal geübt.

Von dem Weltmeister Axel Richter lassen sich Melina Saam und Frank Lorenz in die Geheimnisse des Silhouettenschießens einweihen. Ohne Gehörschutz geht da nichts, denn der „Bums“ ist schon beeindruckend. Dazu kommt eine im Liegen völlig ungewohnte Körperhaltung, die nicht von ungefähr „Dead Frog“ genannt wird. Kimme und Korn müssen in eine Linie gebracht werden auch wenn die Tierfigur in 25 oder mehr Meter Entfernung dann nur noch verschwommen erscheint.

Wer dann auch noch das Vergnügen hat liegend mit dem Spezialgewehr mit Zielfernrohr auf die einhundert Meterdistanz anzulegen, der bekommt eine leise Ahnung davon was es heißt im Wettkampf bis auf Entfernungen von 500 Meter zu schießen. Der Rekord, den Axel Richter hier aufgestellt hat, wird wohl auch in den nächsten Jahren Bestand haben.

Gleich nebenan üben dessen Söhne mit dem Softairgewehr. Das liegt von der Energiegrenze her unterhalb des Waffengesetzes. Damit zählen diese Gewehre und Pistolen als Spielzeug und können auch von Kindern unter zehn Jahren benutzt werden.

Absolut präzise Schießen kann man auf den Luftpistole-Schießständen nebenan mit dem Lichtpunktgewehr. Wie man auch ohne echte Munition genau ins Schwarze trifft das erklärt die amtierende Bayerische Meisterin Uschi Osterlänger.

Berichte zu Veranstaltungen

Bericht und Bilder mit freundlicher Genehmigung von Klaus Gagel

Tag der offenen Tür

Recht entspannt und lautlos geht es auf der Wiese hinter der Schießanlage beim Bogenschießen zu. Gerade die Bogenabteilung um die sich auch Elke Jäkel liebevoll kümmert hat der königlich-privilegierten Scharfschützengesellschaft in den letzten Jahren einen spürbaren Mitgliederzuwachs gebracht.

Wer selbst nicht aktiv werden wollte kam beim Schauschießen auf seine Kosten. Hier demonstrierten Dieter Brandmeier und Richard Werner das Schießen mit Schwarzpulver während Christian Thiel gerne die umfangreiche Waffenausstellung erklärte. Der Schießsport hat eben viele Facetten und Sportschießen ist eine Herausforderung für Alt und Jung.

Schießen mit dem Lichtpunktgewehr.



Silhouettenschießen: Unter der Anleitung des Weltmeisters Axel Richter übt hier Frank Lorenz mit der Pistole. Seine Freundin Melina Saam beobachtet ihn dabei.



Softairwaffen dürfen bereits von Kindern unter zehn Jahren benutzt werden.



Das Bogenschießen hat der königlich-privilegierten Scharfschützengesellschaft Lichtenfels in den letzten Jahren den größten Mitgliederzuwachs gebracht.



Berichte zu Veranstaltungen

Bericht und Bild mit freundlicher Genehmigung von Klaus Gagel

Preis für erfolgreiche Jugendarbeit des Bezirks Oberfranken geht an die Lichtenfelser Schützenjugend

Eine kleine Feierstunde gab es bei der königlich-privilegierten Scharfschützengesellschaft Lichtenfels. Der Grund war überaus erfreulich denn die Gesellschaft wurde vom Schützenbezirk Oberfranken für ihre überaus erfolgreiche Mitgliederwerbung im Jungschützenbereich ausgezeichnet.

Zu verdanken hat man dies dem Engagement der Jugendleitung mit Ursula Osterlänger und Elke Jäkel, die sich beide rührend um den Nachwuchs kümmern. Im Beisein der stellvertretenden Bürgermeisterin Sabine Rießner überreichte Schützenmeister Erwin Kalb die Auszeichnung des Bezirks an die beiden aktiven Schützinnen mit der Bitte die erfolgreiche Jugendarbeit auch in diesem Jahr fortzusetzen.

Denn es ist gar nicht so einfach, die Auszeichnung des Bezirks Oberfranken zu bekommen. Im Bezirk Oberfranken gibt es 311 Schützenvereine die um diese Auszeichnung gekämpft haben mit 32841 Mitgliedern. Erstmals ausgeschossen wurde diese Scheibe, die das Wappen von Oberfranken ziert im Jahr 2013. Damals hieß der Sieger Schützengesellschaft Kronach.

Im zurückliegenden Jahr war es die königlich-privilegierte Scharfschützengesellschaft Lichtenfels mit zwölf neuen Jungschützen. Ihr wurde der Preis zusammen mit dem Schützenverein Orion Burgwindheim übergeben. Zusätzlich zum Wanderpokal gab es noch 50.000 Schuss Luftgewehrmunition.

Es ist übrigens nicht das erste Mal, dass die Lichtenfelser Schützen für ihre Jugendarbeit ausgezeichnet werden. Bereits vor 16 Jahren wurde der Vorgänger dieser Scheibe von den Königlich-Privilegierten gewonnen. Damals hieß der Jugendleiter Günter Lesch.

Wer sich über die Nachwuchsarbeit der königlich-privilegierten Scharfschützengesellschaft Lichtenfels informieren will der sollte am 9. Mai am „Tag der offenen Tür“ zu den Lichtenfelser Schützen kommen. Es folgen noch viele weitere Veranstaltungen im Lauf des Schützenjahres.



Stolz auf ihre ausgezeichnete Jugendarbeit kann die königlich-privilegierte Scharfschützengesellschaft Lichtenfels sein. Sie wurde mit dem Wanderpreis des Bezirks Oberfranken ausgezeichnet. Schützenmeister Erwin Kalb, die beiden Jugendleiterinnen Ursula Osterlänger und Elke Jäkel gemeinsam mit der stellvertretenden Bürgermeisterin Sabine Rießner.

Berichte zu Veranstaltungen

Bericht mit freundlicher Genehmigung von Klaus Gagel

Jungschützen im Silbereisenbergwerk

Nach Untersteinbach bei Geroldsgrün führte der Wochenendausflug der Schützenjugend von der königlich privilegierten Scharfschützengesellschaft.

Während am ersten Abend Spiele am Lagerfeuer auf dem Programm standen, ging es am Samstag in die Unterwelt des Silbereisenbergwerks bei Warmensteinach (Bild).

Der Aufenthalt in den alten Stollen war für die zehn Jugendlichen und ihre Betreuer ein packendes Gemeinschaftserlebnis an das sie sich noch lange erinnern werden.



Berichte zu Veranstaltungen

Bericht und Bilder Elke Jäkel

Fackelschiessen am Bogenplatz

22 Bogenschützen trafen sich am Samstag 01.08.2015 zum Fackelschiessen auf unserem Bogenplatz. Es war ein sehr gemütlicher Familienabend. Alle Anwesenden genossen die schöne sommerliche Atmosphäre. Es beteiligten sich am Wettkampfschießen auch nicht so aktive Bogenschützen und auch ihnen bereitete es viel Spaß.

Nach der Preisverteilung saßen alle noch um das Lagerfeuer und ließen es sich bei Gegrilltem und Bier bzw. alkoholfreien Getränken bis in den späten Abend hinein gut gehen.

Alle waren der Meinung, dass man dies öfters machen sollte.



1. Platz Jugend
Leonie Jäkel
30 Ringe



1. Platz Damen
Sabine Schramm
44 Ringe



1. Platz Herren Hans Wolf 50 Ringe



Berichte zu Veranstaltungen

Bericht und Bild Elke Jäkel

Sportunterricht am Bogenplatz

am Dienstag 28.07.2015 hatten wir von 9.00 bis 12.00 Uhr ein Stelldichein mit dem Gymnasium Lichtenfels auf unserem Bogenplatz.

Frau Körner, Sportlehrerin am Gymnasium, besucht uns alljährlich mit ca 18 Schüler/innen aus der 10./11. u. 12. Klasse. Was auch in diesem Jahr wieder sehr gut angenommen wurde. Es wird dann immer abwechselnd in 6er Gruppen geschossen. Johannes Böhmer, ein Jugendlicher aus unserer Gesellschaft, sowie Siegfried und ich betreuten die Gymnasiasten.

Frau Körner wird im nächsten Jahr sicher wieder bei uns anfragen ob wir uns wieder zur Verfügung stellen.



Berichte zu Veranstaltungen

Bericht mit freundlicher Genehmigung Obermain-Tagblatt Lichtenfels, Bild Elke Jäkel

Jugend-Ferienprogramm des Landkreises

- auch wir Schützen machen mit

„Coolness“ in der Hitze bewiesen

Im Rahmen des Sommerferienprogramms treten Kinder und Jugendliche als Bogenschützen an

Wer „ins Schwarze“ treffen will, muss, bevor der Pfeil freigegeben wird, fokussiert und konzentriert bleiben, eine - um hier einmal den modernen Sprach-Slang zu bemühen – gewisse „Coolness“ an den Tag legen. Das gilt auch bei 35 Grad. Die schweißtreibenden Temperaturen taten der Begeisterung und dem Ehrgeiz der zwölf Jungen und Mädchen, die sich am Mittwoch im Rahmen des Sommerferienprogramms des Landkreises am Wasserturm in Lichtenfels als Bogenschützen versuchten, indes keinerlei Abbruch.

Bogenschießen macht Spaß – es geht hier aber natürlich nicht darum, einfach einen Pfeil nach dem anderen „abzufeuern“. Die acht Jungen und vier Mädchen vom neunjährigen Noah Eichhorn aus Bad Staffelstein bis zu den älteren Teilnehmern wie Sebastian Seibt aus Ebensfeld (13) konnten auf der Anlage am Wasserturm erste Erfahrungen im Umgang mit Pfeil und Bogen sammeln.

Veranstaltet wurde das Schnupper-Bogenschießen in wie immer sehr verantwortungsvoller Weise von der Königlich-Privilegierten Scharfschützengesellschaft.

Elke und Siegfried Jäkel sowie Sabine Schramm führten die Jungen und Mädchen Schritt für Schritt an das Bogenschießen heran. Nachdem der je nach Körpergröße passende Bogen ausgewählt und der obligatorische Fingerschutz angelegt wurde – Sicherheit war freilich das A und O -, erklärten die erfahrenen Bogensportler den Kindern, wie sie sich beim Bogenschießen hinstellen müssen und worauf es beim Anspannen des Bogens und Loslassen des Pfeiles ankommt.

Dann konnte es schließlich losgehen. Unter fachkundiger Anweisung der Kursleiter flogen die Pfeile in Richtung der aufgestellten Zielscheiben – und verfehlten diese anfangs hier und da auch noch. „Es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen“, munterte Siegfried Jäkel einen Jungen auf und erklärte gerne noch einmal, was er noch verbessern kann, damit es beim nächsten Mal besser klappt.

Mit ein wenig Übung stellten sich denn auch Erfolgserlebnisse ein. „Ich hab zweimal ins Rote getroffen“, lässt beispielsweise der neunjährige Luca Hiller aus Lichtenfels nach der ersten Runde freudestrahlend wissen. Rot, das war der zweite Ring von innen, direkt neben dem gelben Zentrum als Optimum auf den Zielscheiben.

Hektik ist fehl am Platz am Bogenschießplatz, die ruhige Art der Kursleiter gefiel. Auch das ist Bogenschießen – ein angenehmer Kontrapunkt in unserer oft viel zu schnelllebigen Zeit. Unbewusst wurde selbst dieser Pluspunkt regelmäßig betriebenen Bogensports den Kindern vor Augen geführt.

„Ich hoffe, wir konnten euch das Bogenschießen ein wenig nahe bringen und dass Ihr Spaß hattet“, so Elke Jäkel zum Abschluss des rund zweistündigen Schnupperkurses. Beides traf in der Tat zu. Die Jungen und Mädchen hatten zuhause ihren Eltern sicherlich viel zu erzählen, und so mancher ist „auf den Geschmack gekommen“. Die Königlich-Privilegierte Scharfschützengesellschaft Lichtenfels bietet hier mit ihrer 2009 gegründeten Bogensport-Abteilung die Möglichkeit, diesen schönen Familiensport auszuüben. Mehrere Dutzend Kinder und Jugendliche sind in der Abteilung bereits aktiv, vielleicht kommen nun noch einige weitere hinzu.



Berichte zu Veranstaltungen

Bericht mit freundlicher Genehmigung Obermain-Tagblatt Lichtenfels

..aber auch im Luftgewehrstand gibt es ein „Reinschnuppern“

Auf den Punkt konzentriert

Sogar „Zehner“ wurden bei der Kinder-Ferienprogrammaktion der Lichtenfelser Schützen bejubelt. Kimme, Korn - und Schuss! Die 13-jährige Marie Köhnlein aus Lichtenfels hat eine Sieben erzielt. Ist doch gar nicht so schlecht. Am Schießstand nebenan gibt der gleichaltrige Ebensfelder Jonas Storath sein Bestes. Die Kinderferienprogrammaktion der Lichtenfelser Schützen am Mittwochabend im Schützenhaus war ein Volltreffer. Eineinhalb Stunden gewannen die zwölf teilnehmenden Jungen und Mädchen beim „Reinschnuppern“ einen kurzweiligen wie fachkundigen Einblick in die Geheimnisse und Techniken des Vereinsschießsports.

Erst ab zwölf Jahren zugelassen

Da der Schießsport mit Waffen erst ab einem Alter von zwölf Jahren zugelassen ist, bot das Lichtpunktgewehr den jüngeren, beispielsweise dem neunjährigen Lichtenfelser Luca Hiller, die Möglichkeit, zu testen, wie es um das eigene „Zielwasser“ bestellt ist. Statt echter Munition trifft hier ein Laserstrahl die Zielscheibe. Die etwas älteren durften sich am Luftgewehr-Schießen versuchen.

Ein wenig Theorie zu Beginn blieb den jungen Teilnehmern freilich nicht erspart, bevor es an die Schießstände ging. Altersgerecht erklärten die beiden den Schnupperkurs verantwortungsvoll leitenden Jugendschützenmeister Ursula Osterlänger und Ralf Jahn, wie man das Luftgewehr beziehungsweise das Lichtpunktgewehr hält und was es sonst noch alles zu beachten gilt.

Zehn Meter Entfernung

Zehn Meter beträgt die Entfernung zwischen dem Schießstand und den zu treffenden, für einen ungeübten Schützen doch zunächst recht klein wirkenden Scheiben. Nach jedem Schuss ging der Blick der Nachwuchsschützen natürlich sofort auf den Bildschirm, der mittels elektronischer Übermittlung das Trefferbild anzeigt. Grün ist für den Anfang schon mal ganz gut, Treffer nahe des Scheibenmittelpunktes leuchten auf dem Bildschirm gelb auf – und einige Male durften sogar „rote“ Treffer bejubelt werden – sprich solche, die in der „Zehn“ landeten. Mit jedem Schuss kann man null bis zehn Punkte – sogenannte „Ringe“ - erreichen, zehn Schuss ergeben eine Serie. Ganz talentiert präsentierte sich etwa der zehnjährige Collin Gack aus Trieb, schaffte er doch eine Serie mit über 60 Ringen.

„Das ist für einen Neuling wirklich schon ganz gut“, lobt Ralf Jahn, um im selben Atemzug zu betonen: „Aber die Schießleistung ist bei einem Schnupperkurs wie heute natürlich eher zweitrangig. Die Jungen und Mädchen sollen einfach mal sehen, wie Schießen so funktioniert.“

Am Schießstand soll man den Alltag ausblenden, heißt es immer. Ist natürlich leichter gesagt als getan, räumt er unverhohlen selbst ein: „Neben dem regelmäßigen Üben spielt die Tagesform immer mit rein, das ist bei mir noch immer genauso wie bei jedem anderen Schützen.“ Es war schön zu beobachten, wie sich die Kinder auf den Punkt konzentrierten, sich auch von Fehltreffern nicht gleich aus der Ruhe bringen ließen und dann halt – mithilfe von Tipps der leitenden Jugendschützenmeister – versuchten, es bei den nächsten Schüssen besser zu machen.

Der sportliche Ehrgeiz war geweckt. Zum Auflegen diente eine Holzhalterung.

„Kinder haben schließlich meistens nicht die nötige Kraft, um ein Lichtpunkt- oder Luftgewehr frei in der Luft zu halten, geschweige denn mit ruhiger Hand zu schießen“, weiß Ralf Jahn.

Ob nun fünf, sieben oder selten einmal auch neun oder zehn Punkte – das war an diesem Abend nicht das Entscheidende. Abgesehen davon, dass die Veranstaltung für sie eine schöne Abwechslung in der Ferienzeit war, gewannen die Jungen und Mädchen ohne erhobenen Zeigefinger die Erkenntnis: Unter fachkundiger und verantwortungsvoller Anleitung wie bei der Königlich-Privilegierten Scharfschützengesellschaft Lichtenfels handelt es sich um einen interessanten Sport, der die Konzentration schult und zudem Spaß bereitet.

Berichte zu Veranstaltungen

Auswärtige Schützenfestzüge, an welchen wir 2015 teilgenommen haben



Auch in diesem Jahr haben wir uns wieder an zahlreichen Schützenfestzügen beteiligt. In Bad Staffelstein, Marktzeuln, Schwürbitz, Coburg und Kronach und nicht zuletzt an unseren 4 eigenen Schützenzügen haben wir immer ein eindrucksvolles Bild abgegeben, aber das geht halt nur, wenn sich viele Schützen, Schützendamen und auch die Jugend daran beteiligen.

Die Bilder sind von unserem letzten Festzug in Kronach - auch wenn wir hier „Federn lassen mussten“



PS: keine Angst...nach längerem foenen, auf „kleiner Flamme“ wird wieder eine stattliche Feder daraus.....



Termine

Trainingszeiten:

Allgemeines Training	Montag ab 19.30 Donnerstag ab 19.30
Großkaliberschießen:	Samstag ab 14.00
Pistole und Gewehr	Sonntag ab 9.00
Spezielle Disziplinen	Mittwoch ab 18.00
Bogenschießen:	
Kinder- und Jugend	Mittwoch 16.00 - 19.00
Allgemeines Training	Mittwoch 18.00 - 20.00 Sonntag 9.30 - 11.30
Jugendtraining LG	Donnerstag 18.00 - 19.30
Damenschießen	Montag 20.00 - 22.00 im 14-Tage-Rhythmus

Arbeitsdienste für Alle

Bogenschießen

Am 3. Oktober findet das 6. 3 D Bogenturnier am Herberg statt. Eine ausführliche Beschreibung findet Ihr auf den nächsten Seiten unter Termine

Jugendabteilung

Das Jugendtraining mit Luftdruckwaffen findet jeden Donnerstag von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr in der Schießanlage statt. Die Jugend der Bogenabteilung trifft sich am Mittwoch von 16.00 bis 19.00 Uhr und Sonntag ab 9.30 Uhr.

Wichtige Termine 2015

Hierzu findet Ihr weitere Informationen am „schwarzen Brett“ und im Infokasten vorm Schützenhaus

Schützenhilfe-Schießen für die Zimmerstutzen Ges. Lichtenfels bei der

SG Ebersdorf:

Di. 22.9.2015 von 19.00-21.30 Uhr

Do. 24.9.2015 von 19.00-21.30 Uhr

Sa. 26.9.2015 von 14.00-17.00 Uhr

Betriebsbesichtigung

Firma Schumacher Ebersdorf

Freitag 16. Oktober 2015

Weitere Infos siehe nächste Seiten.

Anmeldeschluss 2.10.2015

Bamberger Bierwanderung am

Samstag 24. Oktober 2015

Hierzu ist unbedingt bis 8. Oktober

eine Anmeldung

unter Email: info@ssg-lichtenfels.de

notwendig. Mehr auf der nächsten Seiten

Termine

Vereinsmeisterschaft 2015

Für alle „klassischen“ DSB – Disziplinen, z.B. LG, LP, KK, SpoPi, Vorderlader, Armbrust, etc.

Schießzeiten :	Montag	14.09.2015	19.30 Uhr – bis 22.00 Uhr
	Donnerstag	17.09.2015	19.30 Uhr – bis 22.00 Uhr
	Montag	21.09.2015	19.30 Uhr – bis 22.00 Uhr
	Donnerstag	24.09.2015	19.30 Uhr – bis 22.00 Uhr

Die Schießtage sind verbindlich, auch Jugend- und Damenabteilung!

Bitte lasst eure Scheiben oder Ausdrucke von der Aufsicht mit dem Vermerk „VM“ abzeichnen und gebt diese bei der Schießleitung zur Auswertung ab.

Ohne Ergebnis von der Vereinsmeisterschaft, ist laut Ausschreibung eine Anmeldung bei Gau- oder Bezirksmeisterschaften nicht möglich.

>>> Die Teilnahme ist kostenfrei! <<<

Als Nachweis für die Ordnungsbehörde, erhält jeder Teilnehmer eine Urkunde, für jede Disziplin.

Vereinsmeister: Verewigt auf der Vereinsmeister-Jahrestafel, wird der-/diejenige Schütze(-in) oder Jugendliche, mit der besten 40 Schuss Serie Luftgewehr oder Luftpistole freihand.

Gläuserscheibe: maximal 5 Schuss Luftgewehr oder Sportpistole; Wertung nur Tiefschuss
Je nach Anzahl der Teilnehmer, werden 1 oder 2 Schützenkrüge vergeben. Einlage: 5,- Euro

Info's, Anmeldungen und Rückfragen unter Tel.: 09571/95140 oder info@ford-thiel.de

Christian Thiel 1. Sportleiter

Termine



Einladung zur Bamberger Bierwanderung

am Samstag den 24. Oktober 2015



Abfahrt vom Bahnhof Lichtenfels um 11.03 Uhr mit dem Zug nach Bamberg.

Dort holt uns der Organisator der Wanderung, Raimund Meister persönlich ab.

Anschließend fahren wir mit dem Bus in die Stadt und laufen auf den **Spezi-Keller** hoch.

Die einfache Fahrt mit dem VGN kostet € 6,50, sinnvoll ist das Bayern-Ticket für jeweils 5 Personen für 43 €, da kostet die Hin-und Rückfahrt dann pro Person nur 8,60 €.

Der Fahrkartenkauf ist selbst zu organisieren.

Mittagessen ist um 12 Uhr à la carte auf dem **Spezi-keller**. Plätze sind reserviert.

Um **13.30 Uhr** findet die **Führung durch die Bamberger Katakomben** statt.

Der Eingang ist 50 m unterhalb vom **Spezi-keller**.

Kosten: € 4,50 pro Person. Die Führung dauert ca. 90 Minuten.

Jeder muss eine Taschenlampe mitbringen. Festes Schuhwerk und wärmere Kleidung

(in den Stollen hat es ca. 8°C) sind sinnvoll, Helme sind vorhanden.

Danach geht's in gemütlicher Runde in die Bierbrauereien in der Innenstadt.

Klosterbräu, Schlenkerla, Ambräusianum und die **Brauerei Fässla** liegen auf dem Weg in Richtung Bahnhof, wo dann abends ständig Züge heim nach Lichtenfels fahren.

Maximale Teilnehmerzahl: **50 Personen**.

Verbindliche Anmeldung **bis spätestens 8. Oktober 2015**

unter **eMail: info@ssg-lichtenfels.de**

Euer Erster Schützenmeister

Erwin Kalb



Termine

6. 3-D Bogenturnier am Herberg am 3. Oktober 2015

Königlich Privil. Scharfschützengesellschaft Lichtenfels
BOGENABTEILUNG



Einladung
zum
6. Turnier
„Am Herberg“
am
Samstag 3. Oktober 2015
96215 Lichtenfels / OT Kösten, Am Roten Hügel
(bei den Werdenfelsern, wie jedes Jahr)

BOGENSPORT-BEIER.DE
ALLES FÜR DEN BOGENSPORT



Anmeldung per Email mit Angabe von Namen, Vorname, Alters- und Bogenklasse und Verein bei: schuhmannguenter@t-online.de
Weitere Informationen: www.ssg-lichtenfels.de

Weitere Informationen rund um das Bogenschießen findet Ihr auf der neuen Homepageseite unter

www.ssg-lichtenfels.de

Hier findet Ihr Termine, Berichte, Geschichte, Tipps, LINKS und Kontaktdaten.

Hier findet Ihr auch den abgebildeten Flyer in guter Druckqualität

Königlich Privil. Scharfschützengesellschaft Lichtenfels **BOGENABTEILUNG**

Wann ? am Samstag, 3. Oktober 2015
96215 Lichtenfels / OT Kösten
Wo? Am Roten Hügel (bei den
Werdenfelsern, wie jedes Jahr)

Ablauf

ab 07:30 Anmeldung und Gruppenaufteilung
ca. 08:45 Regieröffnung
ca. 09:30 Schießbeginn
bis 15:30 Abgabe der Schusskarten
ca. 16:30 Siegerehrung

Klassen

FB (Flintenbogen mit Holzspitze)
LB (Langbogen mit Holzspitze)
BHR (Recurve Holz, ohne Visier und Stahl, alle Pfeilarten)
AO (All open, alle Bögen, die nicht unter vorhergehende Klasse fallen)

Wertung

20/16 ; 14/10 ; 8/4

Altersklassen und Startgeld

D und M Damen und Herren: 15,00 €
I Jugend, 15-17 Jahre: 8,00 €
S Schüler, 12 Jahre und jünger: frei

Startgeld ist Reuegeld !

Kontodaten

Günther Schuhmann
IBAN: DE29 7509 0500 0004 0360 00
BIC: GEBODE33303 Sparda-Bank Nürnberg

Tel. Kontakt:

Günther Schuhmann 0 95 71 1 75 78 47
info@ssg-lichtenfels.de

Die Reservierung wird erst
mit Geldeingang gültig
und verbindlich !

Regeln

- 3-Pfeilrunden auf 28 Tiere, Abschussblock rot für AO, blau für alle anderen, Kinder nach Ermessen, vordem hat berührt den Pflock, so gilt die durchschossene Leine.
- 3 Flu Plus sind mitzubringen.
- Hindernisse an den Zielen (Kobolter) dürfen nicht entleert werden.
- Jeder Schütze muss im Besitz einer gültigen Haftpflichtversicherung sein und ist für seinen Schuss allein verantwortlich.
- Eltern haften für ihre Kinder.
- Das Begehen des Parcours erfolgt auf eigene Gefahr. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Sach- oder Personenschäden.
- Mit seiner Anmeldung erklärt jeder Schütze obige Regeln anzuerkennen.

Meldeschluss

Sonntag, 26.09.2015

Anmeldung per Email mit Angabe von Namen, Vorname, Alters- und Bogenklasse und Verein bei: schuhmannguenter@t-online.de

Weitere Informationen: www.ssg-lichtenfels.de

Termine

Betriebsbesichtigung bei der Firma Schumacher in Ebersdorf am 16. Oktober 2015



Nach dem großen Interesse an der Besichtigung der Firma Lapp in Redwitz nun ein weiteres Angebot:

Der führende Hersteller in Bayern, wenn nicht auch in ganz Deutschland und Polen, heißt Schumacher Packaging und hat seinen Sitz in Ebersdorf.

Wir laden Euch deshalb zu einer Betriebsbesichtigung bei Schumacher Kartonagen nach Ebersdorf bei Coburg ein.

Am: 16.10.2015

Wo: Treffpunkt Schützenhaus Lichtenfels

Um: 14:45 ist Abfahrt



Es werden Fahrgemeinschaften gegründet.

Anmeldung beim 1. SM (ek-lif@gmx.de) bis 02.10 absolut erforderlich. Anmeldungen nach diesem Zeitpunkt werden nicht mehr angenommen.

Anschließend Umtrunk und Abendeinkehr – voraussichtlich in Grub am Forst.



Euer Schützenmeister

Wichtige Nachrichten aus dem Schützenmeisteramt und der Sitzung des Gesellschaftsausschusses

Die Satzung ist nun endgültig genehmigt

Geschäftszeichen: RvS-SG10-1203.1-48/1/15

Regierung von Schwaben – 86145 Augsburg

Königl. priv. Scharfschützengesellschaft
Lichtenfels
Herrn 2. Schützenmeister Matzner
Alfred-Bühling-Straße 8
96450 Coburg



Bearbeiter: Helmut Fischer
Telefon: (0821) 327-2318
Telefax: (0821) 327-12318
E-Mail: helmut.fischer@reg-schw.bayern.de

Augsburg, den 21. April 2015

Königl. priv. Scharfschützengesellschaft Lichtenfels-Genehmigung neue Satzung

Zu Ihrem Schreiben vom 07.04.2015

Anlagen:
2 Satzungen gegen Rückgabe
1 Kostenrechnung

Sehr geehrter Herr Matzner,

wir genehmigen hiermit gemäß § 33 Abs. 2 BGB die von der Generalversammlung der Gesellschaft am 13. März 2015 beschlossene Änderung und Neufassung der Satzung.

Die Zuständigkeit der Regierung von Schwaben ergibt sich aus Art. 2 Abs. 2 Satz 2 des Gesetzes zur Ausführung des Bürgerlichen Gesetzbuches und anderer Gesetze (AGBGB) in der durch § 1 Gesetz vom 24.12.2002 (GVBl S. 975) geänderten Fassung.

Die Schützengesellschaft hat die Kosten des Verfahrens zu tragen. Für diesen Bescheid wird eine Gebühr von 150,- € festgesetzt.

Die Kostenentscheidung beruht auf Art. 1 Abs. 1, Art. 2 Abs. 1 und Art. 6 des Kostengesetzes vom 20.02.1998 (GVBl S. 43), zuletzt geändert durch Art. 18 des Gesetzes vom 14.04.2011 (GVBl S. 150) i.V.m. Tarif-Nr. 2.IV.3/2 des Kostenverzeichnisses.

Die vorgenannte Tarif-Nr. sieht eine Rahmengebühr von 55,- bis 1.750,- € vor. In vorliegendem Fall erschien aufgrund des mit dem Genehmigungsverfahren verbundenen Verwaltungsaufwandes und der Bedeutung der Angelegenheit die Festsetzung einer Gebühr in Höhe von 150,- € als angemessen.

Wir leiten die von Ihnen in 2-facher Ausfertigung übersandte Satzung nochmals zurück und bitten Sie, die beiden Ausfertigungen der Satzung vom 1. Schützenmeister mit Datum unterschreiben zu lassen und uns nochmals vorzulegen.



Dienstgebäude: 86152 Augsburg, Frohof 10 (Hauptgebäude)
Außenstellen: Karstraße 2, Obkirch 12, Postgassenstraße 11, Marktstraße 30 d
Besuchszeiten: Montag mit Donnerstag: 8:30 - 11:45 und 13:30 - 15:15 Uhr, Freitag: 8:30 - 12:30 Uhr
Telefon (Vermittlung): (0821) 327-01 - Telefax (persönl.): (0821) 327-2289
E-Mail: poststelle@reg-schw.bayern.de - Internet: <http://www.regierung.schwaben.bayern.de>
Öffentliche Verkehrsmittel: Haltestellen Stadtwerke, Stadthof

Die gültige Satzung kann ab sofort auf unserer Internetseite unter www.ssg-lichtenfels.de als PDF Datei abgerufen werden.

Bei Bedarf kann beim 1.Schriftführer Peter Hoja auch ein Ausdruck mit frankiertem Rückkuvert angefordert werden.

Alle bisherigen Satzungen verlieren damit ihre Gültigkeit.

Aus unserer Gesellschaft-Chronik:

Unser Schützenarchiv liegt im Stadtarchiv Lichtenfels

Sicher haben sich schon einige unter Euch die Frage gestellt: „woher stammen die gesammelten Informationen aus der Vergangenheit unserer Schützengesellschaft?“

Über Generationen wurden Zeitungsberichte, Zeitungsanzeigen, Rechnungen, Einladungen, Mitgliederlisten und vieles mehr von der Ehrenamtlichen gesammelt, in früheren Zeiten zu Büchern gebunden (dies ist heute leider aus finanziellen Gründen - alles Handarbeit - nicht mehr möglich) und ins Stadtarchiv Lichtenfels zur sicheren Aufbewahrung gegeben. Das „Material“ ist weiterhin Eigentum der Schützengesellschaft und kann bei berechtigtem Interesse eingesehen werden.

Auch aktuell liegt wieder eine umfangreiche Materialsammlung beim Ersten Schriftführer Peter Hoja zur „Aufarbeitung“, denn zur Archivierung dürfen weder Plastikteile noch Metallklammern am Archivmaterial sein. Diese Materialien zersetzen sich, bzw. rosten und würden auf Dauer das Archiv beschädigen.



Die Chronik „600 Jahre Schützen in Lichtenfels“

erhaltet ihr an den Trainingstagen bei der

Schießleitung oder einfach eine Email an:

info@ssg-lichtenfels.de

Selbstkostenbeitrag € 36,00 zuzüglich Versand



Aus unserer Gesellschaft-Chronik:



...in diesen Archivkartons wird das gesammelte Material dann „eingelagert“ und steht unserer Nachwelt, z.B. für die Chronik „700 Jahre Schützen in Lichtenfels“ zur Verfügung.

Solltet Ihr noch über ein privates Schützenarchiv verfügen, welches nicht in Vergessenheit oder in die Altpapiertonne wandern soll - dann meldet Euch doch einfach beim Ersten Schriftführer Peter Hoja.

Leider können CD's und DVD's nicht mit in die Archivkartons, denn diese sind auf Dauer nicht archivierungsfähig. Gute und aussagekräftige Bilder lassen wir auf Fotopapier abziehen und archivieren die Fotos.

Die Chronik „600 Jahre Schützen in Lichtenfels“

erhaltet ihr an den Trainingstagen bei der

Schießleitung oder einfach eine Email an:

info@ssg-lichtenfels.de

Selbstkostenbeitrag € 36,00 zuzüglich Versand



Suche - Verkäufe:

Hier können unsere Mitglieder kostenlos eine private Anzeige ausschließlich rund um das Schützenwesen einstellen lassen. Kontakt ist aber

nur direkt über den Anzeigeneinsteller möglich, Chiffre-Anzeigen sind nicht möglich.

Die Redaktion entscheidet über die Veröffentlichung der Anzeigen.

Zu verkaufen: **Compoundbogen** VB Euro 650,-

Onyda Black Eagle CAROLINA Archery Products

LIMBSAVER MONSTER - hardwoods -

Es wurde ein Umbau vorgenommen, da für den Verkäufer dies die bessere Version war

Wall von Monster Bows eingebaut = Anschlag. Stabilisatoren sind dabei, sowie Pfeilauf-
lage und Köchertasche (Siehe Bild)

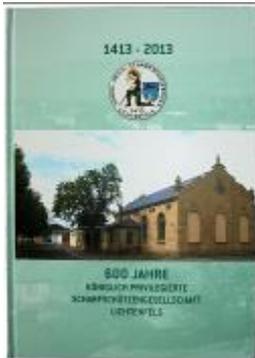


Weitere Infos und Verkauf über Sabine Schramm Email: Sameerah1@web.de

Anzeigen bitte nur per E-Mail über: info@ssg-lichtenfels.de

mit vollständigen Angaben zum Anbieter

Lichtenfelser Schützen-Shop



Schützenchronik unserer Gesellschaft. Mit ausführlicher Darstellung des über 600 jährigen Schützenwesens in Lichtenfels. Vorstellung der Sportabteilungen und des geselligen Lebens der Lichtenfelser Scharfschützen. Viele einmalige Bilder auf 190 Seiten und das ganze ohne jede Werbung. Auch als passendes Geschenk für Geburtstage, Weihnachten oder einfach so.

Zum Selbstkostenpreis von € 36,00



Erinnerungsnadeln an das Jubiläumsjahr 2013, ganz unter dem Motto „600 Jahre Schützen in Lichtenfels“. Auch für neue Mitglieder eine Zierde für die Schützenuniform oder das Dirndl der Schützendamen.

Abzeichen „600 Jahre Schützen in Lichtenfels“ € 5,00



Abzeichen „2. Oberfränkisches Böllerschützertreffen“ € 5,00



Gesellschaftsabzeichen für die Schützenuniform und das Dirndl

bitte beim 1. Schützenmeister Erwin Kalb anfragen



Regenschirm, denn leider bleibt es an unseren Schützenzügen nicht immer trocken. Damit wir auch dann „königlich“ auftreten, gibt es einen grün/weißen Regenschirm mit dem Emblem unserer Schützengesellschaft.

Zum Selbstkostenpreis von € 17,00

Alle diese Artikel sind über E-Mail: info@ssg-lichtenfels.de erhältlich.

Ihr bekommt nach der Bestellung die Nachricht, wann und wo ihr die Artikel abholen könnt. Oder sprecht einfach unseren Ersten Schützenmeister an.

Ausstellung und Verkauf der angebotenen Artikel auch im Schießstand.

Lichtenfelser Schützen-Shop

Bezugsquellen

Für die Damen:

Dirndl

über Damenleiterin

Michaela Brandmeier

Für die Herren:

Schützenuniform

Firma Murk 09548/92300 (mit Termin)

96193 Wachenroth (Maßanfertigung)

Schützenhut grün (ohne Druckknopf) Bsp:

www.schuetzenwelt.de (Fa. Stelljes)

www.bekleidungshaus-wessendorf.de

www.vereinsbedarf-deitert.de

weitere Bezugsquellen im Internet

Feder für den Schützenhut

Firma Fritzmann Seubelsdorf

über Dieter Brandmeier

Schützenhemden mit Emblem

Erster Schützenmeister Erwin Kalb



Schützenkrawatte mit Emblem

Erster Schützenmeister Erwin Kalb

Zum Selbstkostenpreis von € 10,00

Gibt es in Lang und Extra-Lang

Lichtenfelser Schützen-Shop

Für die Abteilungen:



Shirt der Bogenabteilung

Zu erfragen bei Elke Jäkel



Shirt der Großkaliberschützen

Erster Sportleiter Christian Thiel

Zweiter Sportleitern Horst Göring

Zum Selbstkostenpreis von € 32,00



Shirt grün mit Emblem

für Aufsicht usw.

Erster Sportleiter Christian Thiel

Zweiter Sportleiter Horst Göring

Zum Selbstkostenpreis von € 18,00

Im Gang zwischen den Schießständen, sind Glasvitrinen aufgestellt, in welchen der „Lichtenfelser Schützen Shop“ ausgestellt ist.